

Pressemitteilung

50 Jahre Jugendfeuerwehr, 15 Jahre Kinderfeuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Glentorf feiert den Nachwuchs

Am vergangenen Samstag hat die Freiwillige Feuerwehr Glentorf ein seltenes Jubiläum gefeiert – die Gründung der Jugendfeuerwehr vor 50 Jahren sowie die Gründung der Kinderfeuerwehr vor 15 Jahren. Ortsbrandmeister Björn Wölfel hieß die zahlreichen Gäste aus verschiedenen Wehren und Politik herzlich im Feuerwehrgerätehaus Glentorf willkommen. Der jetzige Jugendfeuerwehrwart Florian Bosse begrüßte ebenfalls die Gäste und gedachte der verstorbenen Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr. Als Gründungsmitglied erzählte Holger Bosse ausführlich über die Entwicklung der Jugendfeuerwehr in den letzten 50 Jahre. Die anwesenden Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr Holger Bosse, Otto Gerloff, Gerhard Radeck und Rüdiger Stautmeister wurden anschließend mit einer Urkunde und einem Präsent durch Ortsbrandmeister Wölfel geehrt. Darüber hinaus ehrten Kreisbrandmeister Maik Wermut und 2. stellvertretender Stadtbrandmeister Axel Günther die Kameraden Otto Gerloff und Landrat Gerhard Radeck für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Glentorf sowie Holger Bosse für 50 Jahre Aktiven Dienst.

Auch die Kinderfeuerwehr Glentorf wurde an diesem Tag gefeiert. Seit 15 Jahren werden die Kinder von Ulrike Bosse und Ramona Wiegand betreut. Auch drei „Gründungskinder“ der Kinderfeuerwehr sind immer noch aktive Feuerwehrmitglieder und wurden mit einer Urkunde geehrt: Nils Necker, Denni Dytko und Maren Bosse. Nachdem sich die derzeit aktiven Jugendlichen und Kinder vorstellten, betonten zahlreiche Ehrengäste die Notwendigkeit der Nachwuchsarbeit. Landrat Gerhard Radeck erinnerte sich sehr positiv an die zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen und dankte allen Aktiven und ihren Familien für das Engagement in der Feuerwehr. Kreisbrandmeister Maik Wermuth, Kreisjugendfeuerwehrwart Guido Ruhe und stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwartin Diana Wermuth hoben die Wichtigkeit der personellen Ausstattung sämtlicher Freiwilligen Feuerwehren hervor; die Kinder- und Jugendarbeit nähme da einen sehr bedeutenden Anteil an der Nachwuchsförderung. Die Jugendlichen und Kinder freuten sich sehr über die Präsente, die ihnen die Gäste mitbrachten.

Nachdem der offizielle Teil der Jubiläumsveranstaltung mit einem dreifachen „Gut Wehr“ beendet wurde, klang der Abend bei Gyrossuppe und Glühwein im Rahmen des Glentorfer Adventsfensters am Feuerwehrgerätehaus aus.